

IPF: Knisterrasseln erkennen und Patienten früh überweisen

Die **idiopathische Lungenfibrose (IPF)** ist eine schwerwiegende Erkrankung, die immer **progredient verläuft und unwiederbringlich die Lungenfunktion Ihrer Patienten verringert.**^{1,2} Um das Fortschreiten der IPF früh abzubremsen und die Lungenfunktion so lange wie möglich zu erhalten, sind eine **frühzeitige Diagnose und Therapie entscheidend.**^{3,4} **Knisterrasseln ist bei 4 von 5 IPF-Patienten zu hören - erfahren Sie, wie Sie das Geräusch erkennen können.**

Welche Symptome geben Anlass zur Überweisung an den Spezialisten?

Neben den eher unspezifischen Symptomen wie **Belastungsdyspnoe und trockenem Husten** ist bei über 80 % der IPF-Patienten bei der Auskultation ein charakteristisches Geräusch zu hören – das **basolaterale endinspiratorische Knisterrasseln.**^{1,5,6} Dieses erinnert an das langsame **Öffnen eines Klettverschlusses.** Wenn Sie dieses Geräusch hören, sollten Sie Ihre Patienten sofort an einen Pneumologen überweisen.^{5,6}

Wie Sie das Knisterrasseln erkennen können und was Sie dafür bei Ihrer Auskultation beachten müssen, erfahren Sie im Video mit Herrn Prof. Kreuter.

[Video jetzt ansehen](#)

Das endinspiratorische Knisterrasseln ist das für die IPF charakteristische Geräusch bei der Auskultation und unterscheidet sich von dem anderer Atemwegserkrankungen wie der COPD. Um Ihr „Diagnoseohr“ zu testen, hält folgende Website eine große Auswahl an Tonspuren für Sie bereit:

[Zu den Audio-Clips](#)

Weitere Informations- und Serviceangebote rund um die IPF stehen Ihnen auch auf www.Boehringer-interaktiv.de zur Verfügung.

IPF: idiopathische Lungenfibrose

COPD: chronisch obstruktive Lungenerkrankung

1. Raghu G et al., Am J Respir Crit Care Med. 2018;198(5):e44–e68.
2. Ley B et al., Am J Respir Crit Care Med. 2011;183(4):431–440.
3. Lamas D et al., Am J Respir Crit Care Med. 2011;184(7):842–847.
4. Molina-Molina M et al., Exp Rev Resp Med. 2018;12(7):537–539.
5. Behr J et al., Pneumologie 2020;74:263 –293.
6. Guenther A et al., Respir Res. 2018 Jul 28;19(1):141.

PC-DE-108225

Mit freundlicher Unterstützung der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG